



# Demonstration

am Sonnabend, 6. Juni 2020 um 12 Uhr

**Treffpunkt: Knobelsdorff- Ecke Königin-Elisabeth-Straße**

Wir fordern eine

## „Variante für die Stadt“

zwischen Autobahndreieck Funkturm und Jakob-Kaiser-Platz

### Hintergrund

Das Autobahndreieck Funkturm (ADF) und im weiteren Verlauf Richtung Norden Teile der Stadtautobahn A 100 müssen aus Altersgründen neu gebaut werden. Umbauplanung und Genehmigung werden in unabhängigen Teilabschnitten vorgenommen. Hierzu hat das Kiezbündnis schon 2018 eine Gesamtplanung („Masterplan“) gefordert. Die gibt es immer noch nicht. Die bisherige im Auftrag des Berliner Senats von der DEGES entwickelte Planung zum ADF ist nach den Protesten aus den Siedlungen Eichkamp und Heerstraße revidiert worden. Das ist aus unserer Sicht zu begrüßen, da die Belastungen für die dortigen AnwohnerInnen dadurch weniger stark zunehmen. **Allerdings nimmt infolgedessen der Verkehr am Autobahnanschluss „Kaiserdamm“ in der Knobelsdorffstraße und damit auch in der Sophie-Charlotten-Straße, der Königin-Elisabeth-Straße und der Platanenallee über den bisher zu erwartenden Umfang noch weiter zu.**

### Nach dem ersten muss zwingend der zweite Schritt folgen !

Die DEGES hat in Absprache mit dem Senat die Planung für die Anschlussstelle Mesesdamm an der AVUS verändert. Das kann aber nur der erste Schritt für eine stadtverträgliche Umgestaltung der Autobahnen sein. Der zweite Schritt muss folgen:

- **Planungsvorgabe muss für das gesamte Autobahndreieck Funkturm Tempo 60 km/h sein.**
- **Einzelne Aus- bzw. Einfahrten der Stadtautobahn am Autobahndreieck Funkturm müssen erhalten bleiben.**

### Gesamtplanung für die A 100 ab Funkturm !

Eine stadtverträgliche Lösung des Umbaus der A 100 ist nur mit einer Gesamtplanung unter Berücksichtigung der Anwohnerinteressen möglich:

- **Ein stadt- und verkehrsplanerisches Gesamtkonzept zwischen Funkturm und Jakob-Kaiser-Platz einschließlich der umgebenden Stadtbereiche muss erstellt werden.**

Dabei sind eine mögliche Deckelung der A 100 zwischen Dresselsteig und Knobelsdorffbrücke sowie ein Anschluss des Zentralen Omnibusbahnhofs zu berücksichtigen.

**Bitte die Corona-Regeln zum Abstand beachten.**